



Startseite / Traugottesdienst in Kupferdreh



Traugottesdienst in Kupferdreh

Das Ja-Wort für den gemeinsamen Lebensweg gaben sich Lisa und Martin Treutler am Samstag, den 14. Juni 2014 am Altar der Gemeinde Essen-Kupferdreh.

Der Bezirksälteste Martin Hoyer stellte den Traugottesdienst unter das Bibelwort aus Kolosser 3,14: „Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit“.

In seiner Predigt hob der Bezirksälteste zunächst das Wort „Band“ hervor. Ein Band hält etwas zusammen. So solle es auch mit dem jungen Ehepaar sein: Durch Gottes Segen solle ein unsichtbares, aber stabiles Band um das Brautpaar gelegt werden, welches Bestand haben soll. Er riet den beiden, alles zusammen zu machen. So kämen sie auch in die Vollkommenheit im Eheleben, nämlich glücklich zu sein, sich gegenseitig zu haben.

Die Kennzeichen der Liebe

Im Weiteren ging der Amtsträger auf die besonderen Kennzeichen der Liebe in einer Ehe ein. Es sei wichtig, viel miteinander zu reden und keine Geheimnisse voreinander zu haben. Aus Liebe entstehe Treue. Friede in der Ehe schaffe die Voraussetzung, etwas aufzubauen, so der Bezirksälteste. Auch solle in beiden der Wunsch entstehen, die Fehler des anderen nicht zu sehen und aus Liebe zueinander vergebungsbereit zu sein. Echte Liebe bedeute auch, immer für den anderen da zu sein, besonders wenn es ihm nicht gut gehe. Zudem solle das Gebet und das Gespräch mit Gott nicht vergessen werden.

Nach dem gegenseitigen Ja-Wort von Lisa und Martin spendete der Bezirksälteste dem Brautpaar den göttlichen Segen zur Hochzeit.

Umrahmt wurde der Traugottesdienst durch den Gemeindechor, Sologesang und eine kleine Instrumentalgruppe aus Orgel, Violine und Querflöte.

14. Juni 2014

Text: Bericht: Gunter Allgaier, Fotos: Rainer Schönfelder

